

Plattdeutscher Lesewettbewerb der Schaler Grundschule am 31.1.2020

Der Vorsitzende des Heimatvereins Schale eröffnete den Plattdeutsch-Lesewettbewerb in Schale mit den Worten „Das Schaler Platt ist unsere eigene Sprache“. Sie unterscheidet sich im Ausdruck und auch in vielen Wörtern völlig von dem Plattdeutsch der Nachbarorte. Er bezeichnete die Kinder, die am Lesewettbewerb teilnehmen als wichtige Kulturträger. Sie trügen zum Erhalt der Sprache bei. Mit Unterstützung der Lesepaten Edith Strothmann und Rita Harbecke haben sie jede Woche geübt. Den 1. Platz erhielt Imke Brinker, den 2. Markus Ahtmer und den 3. Ayden Storch. Weitere Leseteilnehmer am Wettbewerb waren Mark und Nils Albers und Tim Frese. Die Siegerin Imke Brinker wird im März am Kreisentscheid teilnehmen. Wenn ausreichend Lesepaten gefunden werden, wird der Plattdeutsch Unterricht künftig vielleicht als Plattdeutsch AG fortgesetzt.

Foto: Heinz-Otto Schortemeyer